

ESG 1 overview (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul A: Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (1/3) Grundlagen zur nichtfinanziellen Berichterstattung (NFR)	
TAG 1	
0.	Ziele und Grenzen, Erwartungen und Mitarbeit
1.	ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, Normen
1.1	Zielsetzung der EU <ul style="list-style-type: none"> Lenkung der Finanzströme Geänderte Ausrichtung der Geschäftsstrategien Verpflichtung zur Berichterstattung Fortlaufendes Monitoring bei den Verursachern Erweiterte Unternehmensberichterstattung: FR & NFR
1.2	Nebeneinander von europäischem und nationalem Recht <ul style="list-style-type: none"> Europarechtliche Vorgaben Umsetzung in nationales Recht Exkurs: International Standards (ISSB)
1.3	Das Unternehmen als Verpflichteter <ul style="list-style-type: none"> Kreis der Verpflichteten Erstinführung / Fortentwicklung
2.	Die drei Säulen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Überblick)
2.1	EU Taxonomie <ul style="list-style-type: none"> Zielsetzung Umweltziele Kennzahlen ESEF-VO Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 2
2.2	Nachhaltigkeitsberichterstattung gem. ESRS-Standards <ul style="list-style-type: none"> CSRD-Richtlinie Einführung in die ESRS-Standards Überblick über die themenbezogenen Berichtsbestandteile Abgrenzung zur nichtfinanziellen Erklärung nach § 289b HGB Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 2 und ESG 3
2.3	Bericht gemäß LkSG/CSDDD <ul style="list-style-type: none"> Inhalt Normen und Gesetze CSDDD Ergänzungen und Abweichungen zum LkSG Offenlegung Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 3
3.	Überlegung zum ESG-Projektstart <ul style="list-style-type: none"> Beteiligte Shareholder / Stakeholder Brainstorming / Geschäftsstrategie Risiken und Chancen / Maßnahmen und Auswirkungen Involvierte Abteilungen / Personen / Verantwortlichkeiten
TAG 2	
4.	Die Wesentlichkeitsanalyse im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung
4.1	Fachliche Grundlagen zur Wesentlichkeitsanalyse
4.2	Doppelte Wesentlichkeit nach ESRS <ul style="list-style-type: none"> Outside-In Perspektive (Finanzielle Wesentlichkeit) Inside-out-Perspektive (Umwelt- und soziale Wesentlichkeit) Erläuterung der Bedeutung des Themas Schritte zur Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse
4.3	Der Wesentlichkeitsbewertungsprozess
4.4	Stakeholderanalyse
4.5	Unternehmensindividuelle Wesentlichkeitsanalyse <ul style="list-style-type: none"> Umsetzung in der Praxis: Aktivitäten- und Maßnahmenplan
4.6	Fallbeispiel zur Wesentlichkeitsanalyse
5.	Die Prüfung der Nachhaltigkeitsinformationen (Überblick)
5.1	Personelle Aspekte <ul style="list-style-type: none"> Abschlussprüfer; Aufsichtsrat Grandfather privilege
5.2	Inhaltliche Aspekte <ul style="list-style-type: none"> Bisherige nationale Regelungen zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung Prüfung der Vollständigkeit Begrenzte Sicherheit vs. Hinreichende Sicherheit Berichterstattung (Entwurf) International Standard on Sustainability Assurance (ISSA) 5000 Nationale Prüfungsstandards
5.3	Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 4
5.4	Finanzberichterstattung im European Single Electronic Format (ESEF)
5.5	Die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen
6.	Zusammenfassung: Projektschritte und Aktivitäten-Maßnahmen-Plan
Premium-Webinar Live am 21. + 22.02. oder am 19. + 20.09.2024	

ESG 2 advanced (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul B: Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (2/3) EU Taxonomie und Nachhaltigkeitsberichterstattung (Teil 1 von 2)	
TAG 1	
1.	Die EU Taxonomie-Verordnung
1.1	Unternehmensindividuelle Relevanz
1.2	Zielsetzung der Taxonomie-Verordnung
1.3	Zentrale Aufgabenstellung (Modell) <ul style="list-style-type: none"> Input Bearbeitung Output
1.4	Kreis der verpflichteten Unternehmen
1.5	Rechtliche Grundlagen
1.6	Unterstützungsangebote
1.7	Einführung: Die sechs Umweltziele der Taxonomie-Verordnung <ul style="list-style-type: none"> Beitrag zum Klimaschutz Anpassung an den Klimawandel Schutz von Wasser- und Meeresressourcen Stärkung der Kreislaufwirtschaft Verringerung der Umweltverschmutzung Schutz der biologischen Vielfalt
1.8	Schritt für Schritt: Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten <ul style="list-style-type: none"> Wesentlicher Beitrag zu einem der sechs Umweltziele Keine Beeinträchtigung eines der fünf anderen Umweltziele Einhaltung der sozialen Mindestkriterien Sonstige Aspekte
1.9	Im Fokus: Bestimmung der relevanten Kennzahlen <ul style="list-style-type: none"> Anteil grüner Umsatzerlöse Anteil grüner Investitionen (CapEx) Anteil grüner Betriebsausgaben (OpEx)
1.10	Transparenz: ESEF-VO und Offenlegungspflichten
2.	Praxisfälle zur Anwendung der EU Taxonomie
TAG 2	
3.	Die ESRS-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
3.1	Zielsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
3.2	Zentrale Aufgaben (Modell) <ul style="list-style-type: none"> Input Bearbeitung Output
3.3	Kreis der Verpflichteten Unternehmen
3.4	Unternehmensindividuelle Relevanz
3.5	Überblick über die ESRS-Standards (Vertiefung) und Datenpunkte <ul style="list-style-type: none"> Fachliche Grundlagen Unternehmensindividuelle Umsetzung
4.	Themenübergreifende Anforderungen
4.1	ESRS 1 – Allgemeine Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines Berichts Ausführlichkeit der Darstellungen Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitsklärungen Die Rolle der Verwaltungs-, Leistungs- und Aufsichtsorgane Interessen und Ansichten von Stakeholdern Einbeziehung der Wertschöpfungskette
4.2	Praktische Umsetzung des Prozesses der doppelten Wesentlichkeit
4.3	ESRS 2 – Allgemeine Angaben (Einführender Berichtsteil) <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Merkmale der NB Tätigkeitsbereiche des Unternehmens Beschreibung der Wertschöpfungskette, Schätzunsicherheiten Allgemeine Konformitätserklärung (Einhaltung ESRS)
5.	Zentrales Instrument: Nachhaltigkeits-Due-Diligence
5.1	Anforderungen an eine Nachhaltigkeits-Due-Diligence <ul style="list-style-type: none"> Bedeutung Darstellungsvarianten
5.2	Die unternehmensindividuelle Nachhaltigkeits-Due-Diligence <ul style="list-style-type: none"> Schritt für Schritt Anleitung
6.	Themenbereich ESRS E1 „Klimawandel“ <ul style="list-style-type: none"> Energieverbrauch und -mix Brutto-Scopes 1, 2, 3 und THG-Gesamtemissionen THG-Beseitigung und THG-Minderungsprojekte Interne CO₂-Bepreisung
Premium-Webinar Live am 23. + 24.09.2024	

ESG 3 professional (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul C: Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (3/3) Nachhaltigkeitsberichterstattung (Teil 2 von 2) und LkSG/CSDDD	
TAG 1	
1.	Weitere spezifische Umweltstandards
1.1	Themenbereich ESRS E2 „Umweltverschmutzung“ <ul style="list-style-type: none"> Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden Besorgniserregende Stoffe
1.2	Themenbereich ESRS E3 „Wasser- und Meeresressourcen“
1.3	Themenbereich ESRS E4 „Biodiversität und Ökosysteme“
1.4	Themenbereich ESRS E5 „Ressourcennutzung- und Kreislaufwirtschaft“
2.	Weitere spezifische Standards und Berichtsteile ESRS S1-ESRS S4, ESRS G
2.1	Standardübergreifende Vorgehensweise ESRS S (Social) <ul style="list-style-type: none"> Richtlinien des Unternehmens Verfahren zur Einbindung Betroffener Prozesse zur Bewertung negativer Auswirkungen Maßnahmen zur Minderung von Risiken und Verfolgung von Chancen Ziele im Zusammenhang mit negativen Auswirkungen, Chancen und Risiken
2.2	ESRS S1 „Eigene Belegschaft“ <ul style="list-style-type: none"> Merkmale der Mitarbeiter des Unternehmens Merkmale von nicht angestellten Arbeitnehmern in der eigenen Belegschaft des Unternehmens Tarifbindung und sozialer Dialog Diversitätsindikatoren Angemessene Löhne Sozialschutz Menschen mit Behinderungen Indikatoren für Ausbildung und Kompetenzentwicklung Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren Indikatoren für die Work-Life-Balance Vergütungskennzahlen (Entgeltgefälle und Gesamtvergütung) Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende menschenrechtliche Auswirkungen und Vorfälle
2.3	ESRS S2 „Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette“ <ul style="list-style-type: none"> Kanäle für Mitarbeiter der Wertschöpfungskette, um Bedenken zu äußern
2.4	ESRS S3 „Betroffene Gemeinschaften“
2.5	ESRS S4 „Verbraucher und Endnutzer“
2.6	ESRS G „Geschäftsgebaren“ <ul style="list-style-type: none"> Unternehmenskultur und Verhaltensrichtlinien Management von Beziehungen zu Lieferanten Verhinderung und Aufdeckung von Korruption / Bestechung Bestätigte Fälle von Korruption oder Bestechung Politische Einflussnahme und Lobbying-Aktivitäten Zahlungspraktiken
2.7	Exkurs: Sektorspezifische Standards
TAG 2	
3.	Praxisfälle zur Anwendung der ESRS-Standards
4.	Unternehmerische Sorgfaltspflichten im Hinblick auf die Lieferketten (LkSG/CSDDD)
4.1	Nationale Vorgaben nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) <ul style="list-style-type: none"> Verabschiedung und Ziele Anwendungszeitpunkt und Verpflichtete Dokumentation, Berichterstattung und Kontrolle Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung und Aufsichtsorgane LkSG: Schaffung der innerbetrieblichen Voraussetzungen
4.2	Europäische Vorhaben zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten im Hinblick auf die Nachhaltigkeit (CSDDD) <ul style="list-style-type: none"> Zielsetzung Vorschlag einer Änderungsrichtlinie zur Änderung / Anpassung der Richtlinie (EU) 2019/1937 Wichtige Begriffsbestimmungen Wachsende Bedeutung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten Unternehmerische Nebenpflichten aus der CSDDD Aufsichtssysteme / Sanktionen
5.	Inhaltliche Verzahnung der nichtfinanziellen mit der finanziellen Berichterstattung
5.1	Querverbindungen zu Angaben der Nachhaltigkeitsberichterstattung
5.2	Schnittstellen zur EU Taxonomie-VO
6.	Praxisfall zum LkSG/CSDDD
Premium-Webinar Live am 15. + 16.10.2024	

ESG 4 audit/review (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul D: Prüfung nichtfinanzielle Berichterstattung Die Prüfung der nichtfinanziellen Informationen	
TAG 1	
1.	Nationale und europäische Vorgaben (Grundlagen)
1.1	Einführung zum ESG-Reporting: <ul style="list-style-type: none"> Bedeutung Zielsetzung der EU Notwendigkeit
1.2	Normative Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> Vorgaben für die Erstellung/Aufstellung Vorgaben für die Prüfung
1.3	Ausübung der Mitgliedsstaatenwahlrechte <ul style="list-style-type: none"> Verlässlichkeit der Aussagen der NFR Anforderung an die Qualifikation des Prüfers
2.	Repetitorium: Aufstellung, Erstellung (Big points)
2.1	Repetitorium: Nachhaltigkeitsberichterstattung <ul style="list-style-type: none"> Fachliche Inhalte / Normative Vorgaben / Praxisbeispiel
2.2	Repetitorium: EU Taxonomie-Verordnung <ul style="list-style-type: none"> Fachliche Inhalte / Normative Vorgaben / Praxisbeispiel
2.3	Repetitorium: Bericht nach LkSG / CSDDD <ul style="list-style-type: none"> Fachliche Inhalte / Normative Vorgaben / Praxisbeispiel
3.	Spektrum der nationalen, europäischen und internationalen Prüfungsnormen
3.1	Nationale Prüfungsstandards zur nichtfinanziellen Berichterstattung <ul style="list-style-type: none"> IDW EPS 352 (08.2022) IDW EPS 990 (11.2022) IDW EPS 991 (11.2022)
3.2	Der internationale Prüfungsstandard ISSA 5000
3.3	Wechselwirkung zwischen der Prüfung des Financial Reportings und des Non-financial Reportings
4.	Die Prüfung thematisch „angrenzender“ Systeme
4.1	Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Compliance Management Systemen (IDW PS 980 n. F.)
4.2	Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Risikomanagementsystemen (IDW PS 981 n. F.)
TAG 2	
5.	Praktische Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung in 10 Schritten
5.1	Schritt 1: Auftragsannahme <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen und Zulässigkeit
5.2	Schritt 2: Beschaffung der Unterlagen <ul style="list-style-type: none"> Liste der vorzulegenden Unterlagen
5.3	Schritt 3: Verständniserwerb <ul style="list-style-type: none"> Verständnis von Branche und Geschäftsmodell sowie von der Nachhaltigkeitsstrategie Beschaffung der Informationen für die Berichterstattung Berichterstellungsprozess
5.4	Schritt 4: Risikoidentifizierung auf Berichts-/ Unternehmensebene
5.5	Schritt 5: Risikoidentifizierung auf Aussageebene
5.6	Schritt 6: Überlegungen zur Wesentlichkeit aus Prüfersicht
5.7	Schritt 7: Prüfungshandlungen <ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Wesentlichkeitsbetrachtung des Unternehmens Die Prüfung der Vollständigkeit Wechselwirkung zu Angaben der finanziellen Berichterstattung (Jahresabschluss)
5.8	Schritt 8: Dokumentation
5.9	Schritt 9: Berichterstattung
5.10	Schritt 10: Prüfungsurteil
6.	Die Prüfung weiterer Unterlagen zum NFR sowie Sonderfragen
6.1	Einbeziehung der NFR-Prüfungen in den Peer-Review
6.2	Weitere (Neben-)Pflichten des Prüfers <ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen auf die Abschlussprüfung Kommunikation mit den Aufsichtsorganen Qualitätssicherung am Auftrag
6.3	Ergänzende Prüfungshandlungen zur Prüfung der Angaben nach der EU Taxonomie-VO
6.4	Folgeprüfungen: Wirtschaftsprüfer als Motor des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
Premium-Webinar Live am 04. + 05.12.2024	